



Hörenswerter Alsdorfer Abstecher im Aachener Erzählfestival

Geschichten, Märchen und exotische Klänge gab es im Rahmen des Aachener Internationalen Erzählfestivals am gestrigen Freitag auch im Berufskolleg in Alsdorf zu hören. Zum siebten Mal war die Schule Teil des Festivals. Fünf Erzähler waren zu Gast und begeisterten rund 300 Zuhörer.

Mit englischer Folklore, die Emily Hennessey darbot, bayerischen Geschichten von Hedwig Rost, türkischen Sagen von Selma Scheele und internationalen Märchen von Gidon Horowitz. Seine „Kora“ hatte Tormenta Jobarteh (Bild) dabei. Der gebürtige Münchener, der im afrikani-

schen Gambia aufwuchs, entlockte dem harfenähnlichen Saiteninstrument Klänge, die die Schüler zunächst schmunzeln und dann andächtig lauschen ließen. Und die Kraft der gesprochenen Worte tat ihr übriges. Am Ende: alles mucksmäuschenstill. (ssc)/Foto: Stefan Schaum